Hohensteiner BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 6 | Nr. 14
Freitag, 09. April 2021

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Antigen-Schnelltests in Hohenstein

Ab sofort, immer freitags, besteht von 15.00 - 18.00 Uhr in der Alten Schule in Breithardt (Langgasse 43), Grüner Raum, die Möglichkeit für einen kostenlosen Antigen Schnelltest.

Damit möchte die Johanniter-Unfall-Hilfe und die Gemeinde Hohenstein vor Ort ein Angebot schaffen, um es allen Hohensteiner:innen zu ermöglichen, unkompliziert einen kostenlosen Schnelltest auf das Coronavirus zu bekommen. Es werden sowohl Rachen- wie auch Nasenabstriche angeboten, das Ergebnis liegt in 15 Minuten vor und wird Ihnen direkt mitgeteilt.

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Mitzubringen ist lediglich der Personalausweis oder ein anderes Dokument, welches Ihre Identität bestätigt.

Am vergangenen Freitag ließen sich bereits über 80 Personen testen, was zu Beginn etwas zur Schlangenbildung führte. Daher ist es ratsam, die komplette Zeitspanne zu nutzen.

» Aus unserer Gemeinde

Anfragen zu Windkraftstandorten in Hohenstein

Derzeit versuchen bei Grundstückseigentümer:innen in Hohenstein Projektgesellschaften, Flächen für potentielle Windkraftstandorte anzupachten. Wie dem Gemeindevorstand zugetragen wurde, wird bisweilen auch auf den angeblichen Planungswillen der Gemeinde Bezug genommen.

Daher stellen wir klar, bei den ausgewiesenen Windvorrangflächen in Hohenstein handelt es sich um Flächen des Teilplanes Erneuerbare Energien zum Regionalplan Südhessen. Dieses Plangebungsverfahren wird von der Regionalversammlung Südhessen betrieben und hat die umwelt- und naturschutzfachlichen Hinweise der Gemeinde Hohenstein aus unserer Sicht nicht hinreichend berücksichtigt.

Ampelschaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie darüber informieren, dass es aufgrund des Baufortschrittes in der Langgasse seit dem **06. April bis voraussichtlich 21.05.2021** zu Einschränkungen kommen wird.
In dieser Zeit wird die Zufahrt von der Langgasse in die Glockengasse gesperrt und der Verkehr mittels Ampelschaltung abgewickelt. Hierzu ist, wie bereits in den vergangenen Bauabschnitten, die innerörtliche Umleitung über die Tannenstraße eingerichtet.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Angeleint durch Wald und Feld: Regeln während der Brut- und Setzzeit

Beginn der Brut- und Setzzeit ab 01. März

Wenn andere Tiere Nachwuchs bekommen, dann gelten für Hund und Halter besondere Regeln. „Während dieser sogenannten Brut- und Setzzeit sollte der Hund vor allem bei Spaziergängen im Wald und in freier Natur angeleint sein“. Die Brut- und Setzzeit beginnt Anfang März und geht bis zum 15. Juli, jedoch sollte auch außerhalb dieser Zeit Rücksicht auf brütende und Jungtiere genommen werden.
Im Bundesjagdgesetz heißt es: „In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum selbständig werden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden.“ Dazu gilt für die Hundehaltung in dieser Zeit eine besondere Aufsichtspflicht über Hunde auf und an allen Grünflächen. Wiesen, Felder und Wälder inner- und außerorts, d.h. der gesamte Feld-, Flur- und Waldbereich, insbesondere auch an Bach- und Flussläufen sowie Seeufern, sind betroffen.
Der Grund für die Sonderregeln während der Brut- und Setzzeit besteht darin, dass der Jagdtrieb des Hundes eine Gefahr für trächtige Tiere und den Nachwuchs darstellen kann.
Alle wildlebenden Tiere brauchen in der sensiblen Phase Ruhe Spaziergänger abseits der befestigten Wege und freilaufende Hunde stören sowohl die Vögel beim Brüten als auch die Jungenaufzucht von Feldhasen und Co. Werden die Vögel beim Brüten in Unruhe versetzt, kann es passieren, dass sie das Nest verlassen, die Eier auskühlen und der Nachwuchs abstirbt. Leider ist es immer wieder zu beobachten, dass viele Hundehalter ihre Hunde unkontrolliert laufen lassen.
Auf Jungtiere achten
Sollte einem Landwirt oder sonst einem Bürger ein Wildtier das alleine oder Verlassen ist auffallen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Jagdpächter oder Jagdaufseher, Telefonnummern können beim Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein erfragt werden. Bei Rehkitzen informieren Sie bitte die Kitzrettung Rheingau-Taunus e.V.
E-Mail: kontakt@kitzrettung-rheingau-taunus.de
Tel. 0178/1600720
weitere Infos finden Sie auch unter:
http://www.kitzrettung-rheingau-taunus.de/

In Anbetracht der beginnenden Wachstumsperiode gelten ab 01. März folgende Verhaltensregeln in Feld und Flur

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Oft kommt es zu Missverständnissen zwischen Erholungssuchenden und Landwirten.
Die Beachtung einfacher Verhaltensregeln kann das Miteinander in Feld und Flur erleichtern.
Freizeit- oder Wirtschaftsweg?
Auf den landwirtschaftlichen Flächen werden unsere Lebensmittel sowie Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Die Wirtschaftswege dienen der Landwirtschaft, um vom Hof zu den Feldern und umgekehrt zu kommen. Zu Zeiten der Bestellung und zur Erntezeit werden diese stärker frequentiert. An Sonn- und Feiertagen, müssen Landwirte auch wetterbedingt mit ihren Maschinen auf die Felder fahren, nicht selten unter Zeitdruck. Ein Ausweichen mit den großen Maschinen ist oft nicht so leicht möglich. Hier haben es Spaziergänger oder Freizeitsportler oft leichter. Ebenso ist ein Befahren der Feldwege mit Kraftfahrzeugen ausschließlich den Landwirten vorbehalten, für andere Personengruppen ist, unter gewissen Voraussetzungen, ein Befahren mit einer Genehmigung durch die Ordnungsbehörde zulässig.
Wer auf Wirtschaftswegen unterwegs ist, muss mit Verschmutzungen und Fahrrillen rechnen.
Laufen querfeldein?
Das Betreten von Feldern und Wiesen in der Wachstumszeit kann zu ernsten Schäden an Pflanzen führen und somit geringere Erträge verursachen. Deshalb sollen Wiesen und Felder **ab 01. März** nicht mehr betreten werden.
Mit oder ohne Zaun?
Egal ob Flächen eingezäunt sind oder nicht, sie dürfen zwischen der Saat und Ernte nicht betreten werden.
Allgemeingut oder Eigentum?
Feldfrüchte wie Kartoffeln, Erbsen, Äpfel und dergleichen, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht mitgenommen werden. Diese sind Eigentum der Landwirte und ein Entwenden ist Diebstahl und somit eine Straftat.
Unterwegs mit dem Hund
Die Natur lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Solange sich die Hundehalter mit ihren Tieren auf den Wegen halten und diesen keinen freien Auslauf auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen gewähren. Hunde buddeln gerne auf Feldern und können somit zu Schäden an Pflanzen und weitergehend an Maschinen sorgen. Vielen ist zudem auch nicht bewusst, dass der Hundekot die Felder verunreinigt und somit der Kot, der eine Infektionsquelle für viele Krankheiten sein kann, in den Nahrungskreislauf gelangt. Ebenso sollten auch keine Stöcke oder andere Gegenstände in die Wiesen und Felder geworfen werden.
Abfall als Gefahrenquelle
Der Respekt und das umweltbewusste Verhalten gebietet es, keine Abfälle oder Müll in Feld und Flur zu entsorgen oder zurück zu lassen. Abgesehen von der Umweltverschmutzung birgt dies Verletzungsund Vergiftungsgefahren für Tiere. Ebenso können durch Gegenstände erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen entstehen. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.
Miteinander reden
Jeder hat ein Recht auf Nutzung und Erholung in der Natur, aber auch die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Hierzu zählen auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für den Einen sind sie Orte der Erholung und Entspannung, für Landwirte bedeuten sie jedoch die Existenzgrundlage. Wie sieht die Arbeit der Landwirte rund ums Jahr aus? Wie werden unsere Lebensmittel erzeugt? Die Landwirte geben, wenn man sie anspricht, gerne Auskunft über die Produktion von Nahrungs- und Futtermittel. Ebenso informieren sie über den Schutzbedarf der Flächen und Wege. Information und Meinungsaustausch bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis. Das Gespräch suchen lohnt sich!

„Quelle Lädchen“ in Breithardt schließt

Es ist eine Ära, die zu Ende geht. Das „Quelle Lädchen“ in Breithardt von Frau Watzal wird Ende des Monats seine Türen schließen. Bürgermeister Daniel Bauer überreichte Frau Watzal einen Blumenstrauß als Dank für die Bereicherung des Geschäftslebens in Hohenstein in den vergangenen Jahrzehnten.

Für alle Interessierten sei darauf hingewiesen, dass Click and Collect auch nach wie vor bis Ende April angeboten wird. Alles ist um 50% reduziert.

Menüservice in Hohenstein für Familien und Senioren

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für einige ältere Menschen, sich nicht mehr um das Essenkochen bemühen zu müssen.
Seit Anfang des Jahres liefert der Malteser Hilfsdienst in Hohenstein warme Mahlzeiten ins Haus. Das Angebot wird gut angenommen, die Nachfrage habe sich sogar gesteigert, so der Pressereferent des Malteser Hilfsdienstes.
Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an.
Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 8.30 - 14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.
Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.
Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menueservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

Hohensteiner Bus‘je

Aufgrund der Coronakrise fährt das Bus’je aktuell eingeschränkt zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag ..... 07.30 - 20.00 Uhr
Samstags ..... 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntags ..... 15.30 - 20.00 Uhr
Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06120/290 entgegengenommen.
Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus’je unter der Nummer 0151/11655330.
Innerhalb Hohensteins fährt das Bus´je von Haus zu Haus.
Außerhalb Hohensteins werden folgende Haltestellen angefahren.
In Bad Schwalbach:
- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Ehem. Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:
- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:
- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach
- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:
- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Selbstverständlich sind auch im Bus‘je die allgemein bekannten Hygieneregeln zu beachten:
- In die Armbeuge niesen/husten
- Den Mindestabstand von 1,5 m zum Fahrer und zu den Mitmenschen einhalten
- Mund- und Nasenschutz tragen

Folgende spezifische Hygieneregeln kommen für das Bus‘je hinzu:
- Kein direkter Austausch von Bargeld zwischen Fahrer und Fahrgast, die Gebühr ist vom Fahrgast möglichst passend in der bereit gestellten Schale zu deponieren
- Ist ein Fahrgast offensichtlich krank bzw. zeigt Symptome auf, muss auf die Beförderung verzichtet werden

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen unseren Service wieder anbieten zu können.

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 15	16.04.2021	12.04.2021
KW 16	23.04.2021	19.04.2021
KW 17	30.04.2021	26.04.2021

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-ThomasTel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Ostern in der Kneipp-Kita

Diese lustigen Gesellen läuteten in der Karwoche das Osterfest in der kneipp-zertifizierten Kindertagestätte „Villa Kunterbunt“ ein.
Im Bauch eingebettet jeweils ein buntes Osterei. Eine originelle Deko für die Ostertafel zu Hause.
Zum Osterfrühstück gab es in der Kita einen süßen Hasen vom Bäcker, danach ging es ans Nestersuchen.

» Schulnachrichten

Geschwister-Grimm-Schule

Digitaler Informations-Elternabend zur Schulanmeldung (Einschulungsjahrgang 2022/23) am Montag, 26.04. um 19.30 Uhr durch die Geschwister-Grimm-Schule

In einem digitalen Elternabend per Videokonferenz informieren wir Sie über das Thema „Schulfähigkeit“. Außerdem erhalten Sie unseren „Einschulungsfahrplan“ mit Terminübersicht und vielfältige Anregungen, wie Sie Ihr Kind bis zum Schuleintritt unterstützen können. Den Link zum digitalen Elternabend finden Sie ab dem 23.04. auf der Schulhomepage www.geschwister-grimm-schule.de

Auf geht´s zur Schulanmeldung!

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/23 findet in der Zeit vom **03. bis 07. Mai** statt.

Pflichtkinder (Geburtsjahrgänge 2015/2016) sind:

- alle Kinder, die in der Zeit vom **02. Juli 2015 bis 01. Juli 2016 geboren** sind
- noch nicht eingeschulte Kinder älterer Jahrgänge
- nicht schulfähige Kinder dieser Jahrgänge

Auf unserer Schulhomepage **www.geschwister-grimm-schule.de** finden Sie viele weitere Informationen und alle Anmeldeunterlagen, die Sie bitte bis zum 07. Mai 2021 vollständig in der Schule einreichen.

Falls Sie eine vorzeitige Einschulung als Kann-Kind erwägen, dann nehmen Sie ebenfalls an unserem digitalen Info-Elternabend am 26.04. teil.

Kann-Kinder (Geburtsjahrgänge 2016/2017) sind Kinder, die in der Zeit

- vom **02. Juli 2016 - 31. Dezember 2016** (Gruppe I)
- der vom **01. Januar 2017 bis 01. Juli 2017** (Gruppe II) geboren sind.

Sie können **auf Antrag der Erziehungsberechtigten** in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Schulleitung in Kooperation mit dem schulärztlichen Dienst.

Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes beantragen möchten (Kann-Kinder), reichen bitte ebenso alle geforderten Anmeldunterlagen bis zum 07.05.2021 in der Geschwister-Grimm-Schule ein (inkl. Antrag auf vorzeitige Einschulung).

Geschwister-Grimm-Schule

Der Osterhase besuchte unsere Schule

Alle Klassen haben Unterricht und die Pausenhöfe sind wie leergefegt. Auf einmal hören die Lehrerinnen ein komisches Geräusch. Die Klassen gehen raus um nachzuschauen, was denn da draußen los ist. Zuerst haben die Kinder nichts bemerkt, doch dann die Erkenntnis: Der Osterhase war da.

Die Kinder suchen ihren ganzen Pausenhof ab und finden eine kleine Aufmerksamkeit vom Osterhasen. Das Finden war nicht immer so einfach, da der Osterhase sich sehr schwierige Verstecke ausgesucht hat. Der Osterhase hat natürlich kein Kind vergessen und so konnte jedes Kind eine kleine Hasentüte mit nach Hause nehmen. Somit schenkt uns der Osterhase vor allem ein wenig Normalität in dieser Zeit.

Geschwister-Grimm-Schule

Was passiert eigentlich in der Osterhasenschule?

Das erfuhren an den letzten beiden Tagen vor den Osterferien die Kinder der Klasse 1b der Geschwister-Grimm-Schule.

An der Schule begann unsere Oster-Rallye, die die Kinder durch den Wald vorbei an den Fischteichen bis nach Steckenroth führte.

Auf dem Weg gab es viele Aufgaben und Spiele aus der Häschenschule zu erledigen.

So wurde „Schwänzchen-Fangen“ gespielt, über einen Bachlauf gesprungen, natürlich Ostereier bemalt, aber auch geübt wie man möglichst leise dem Fuchs entkommt. Aus Stöcken, Steinen, Rinde und Blättern legten die Kinder den Hasenlehrer und entdeckten dabei allerlei in der Natur.

An einem Tag fanden wir einen Feuersalamander, an dem anderen konnten wir Rehe beobachten.

Nach einer gemütlichen Pause im Wald wurde sogar noch ein Gedicht aufgesagt und die Kinder erzählten sich fleißig Witze. So kamen alle gut gelaunt am Sportplatz in Steckenroth an.

Dort wartete eine besondere Überraschung für die Kinder: eine Osterpinata.

Diese wurde mit vereinten Kräften geschlachtet und die Kinder freuten sich sehr über den Inhalt.

Vielen Dank an den „nah und gut“- Markt Steinheimer aus Breithardt, der sowohl den Inhalt für unsere Pinata spendete, als auch zusätzlich noch für jedes Kind einen Schokoladen-Osterhasen.

Für alle war es ein schöner Abschluss vor den wohlverdienten Osterferien in dieser besonderen Zeit.

» Jung sein in Hohenstein

Girls‘Day-Mädchen - Einblick in die Arbeitswelt

„Den Girls’ Day 2021 zum zweiten Mal nach 2020 ausfallen zu lassen, stand für die Macher dieses Events wie die Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises nie zur Debatte“, berichtet Binia Ehrenhart-Rosenberger vom Büro für Gleichstellungsfragen und Frauenangelegenheit im Kreishaus. „Wenn die jungen Mädchen nicht zu uns in die Kreisverwaltung kommen können, bringen wir unser Angebot digital direkt zu ihnen nach Hause“, ergänzt Landrat Frank Kilian. Die Idee dazu und der Ablauf entwickelte die bundesweite Koordinierungsstelle Girls‘Day-Mädchen-Zukunftstag, dessen Mitarbeitenden ein spannendes und umfangreiches Programm zusammengestellt haben. „Der Girl’sDay findet also am 22. April statt und bietet zahlreiche digitale Angebote, die bereits stark nachgefragt sind“, erläutert Binia Ehrenhart-Rosenberger. Gemeinsam mit Angela Spangenberg und Melanie Meier vom Büro für Gleichstellungsfragen und Frauenangelegenheit wurde ein interessantes Angebot auf die Beine gestellt: „Wir sind gespannt, wie die angepassten Abläufe ankommen“.
Das Ziel ist es, auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren einen Einblick in die vielfältigen Berufsfelder zu ermöglichen, welche die Schülerinnen für sich selbst sonst eher selten in Betracht ziehen. „Es ist ganz wichtig, jungen Menschen in der aktuellen Pandemie Perspektiven zu bieten. Auch im Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung“, sagt Elsbeth Schöppner, Leiterin der Bundeskoordinierungsstelle des Girls‘Day-Mädchen-Zukunftstags auf der Homepage der Stelle. „Nie war der Bedarf an Fachkräften - aktuell und in Zukunft - größer. Junge Menschen müssen ihre Potenziale nutzen, unabhängig vom Geschlecht. Deswegen bedarf es einer Berufs- und Studienorientierung frei von Geschlechterklischees.“
Am 22. April erwartet die jungen Mädchen nun ein Mix aus Programmpunkten der Koordinierungsstelle und der Kreisverwaltung. Los geht es bereits um 9.00 Uhr mit der Begrüßung. Danach folgt der Wechsel zum moderierten Programm von www.girls-day.de. Mit dabei sind Vorbilder aus verschiedenen Girl’sDay-Berufsfeldern und Politik sowie Influencerinnen. Von 11.00 Uhr an erfolgt der fliegende Wechsel ins Kreishaus. Liane Schmidt (Fachbereichsleitung II), Yvonne Grein (Kreisentwicklung), Antje Schulz (Fachdienst Umwelt) und Barbara Pendelin (Ordnungs- und Kommunalaufsichtsbehörde) stellen ihren ganz persönlichen, beruflichen Werdegang vor.
Binia Ehrenhart-Rosenberger: „Sie erzählen von ihren Aufgabengebieten. Was die Mädchen aber auch und vielleicht noch mehr interessieren könnte, ist, dass sie erzählen, was jede von ihnen vor ihrer Tätigkeit in der Kreisverwaltung machten; also Studium, Ausbildung etc.“
Es soll ein Einblick ermöglicht werden. Liane Schmidt, Antje Schulz, Yvonne Grein und Barbara Pendelin werden auch alle Fragen der Mädchen beantworten. Ab 13.00 Uhr übernimmt dann wieder die bundesweite Koordinierungsstelle „Girls‘Day - Mädchen-Zukunftstag“. In einem rasanten Online-Escape-Game lernen die teilnehmenden Mädchen Girl’sDay-Berufe und die Arbeitswelt kennen.
Mädchen, die Interesse haben, können sich unter
melanie.meier@rheingau-taunus.de
oder unter www.girls-day.de/maedchen anmelden.

» Älter werden in Hohenstein

Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis

Pflegebedürftig… Was ist zu tun?...
Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.
Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt
Persönliche Beratungen im Kreishaus
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525 und 06124/510-527
Montag bis Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
Nach Absprache und bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Erreichbarkeit per E-Mail pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung. 06120/2924.

Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern, zur Corona-Impfung oder wo man sich testen lassen kann?
Welche Pflegeheime gibt es in der Region?
Das allein leben fällt Ihnen zunehmend schwerer?
Sie brauchen Hilfe.
Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen?
Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt?
Wie geht es jetzt weiter?
Vielleicht wollen Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren?
Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an Frau Heiler-Thomas wenden.
Kontakt 06120/2924.
Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

» Vereine und Verbände

Kneipp-Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus e.V.

Wildkräuter im Taunus
Wie man die heimischen Wildkräuter für die Gesundheit nutzen kann, erfährt man beim Wildkräuterspaziergang - Wald, Wiese & Wasser des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus am 10.04. Uta Lippold und Christine Ott vermitteln spannende Kräuterinformationen beim ersten Kräuterspaziergang in diesem Jahr. Treffpunkt ist in Fischbach, Bolzplatz um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 06.04., Tel. 06126/5097394 oder wildkraeuter12@gmx.de mit Name, Anschrift und Tel.-Nummer ist erforderlich, damit die Gruppen eingeteilt werden können. Zum Abschluss kann man sich am Fischbacher Sauerbrunnen erfrischen und erfährt noch etwas über Sebastian Kneipp und zu seinen Wasseranwendungen.

» Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub‘

Ausleihe ist montags von 13.00 - 19.00 Uhr in der Aubachhalle
Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstub‘ erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!
Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerderm nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings bitte nicht älter als 2 Jahre alt sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde eine Spendenquittung aus.
Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, wer-

den mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden.
Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter 0151/11193200 verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstub' geschlossen hat.
Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

An(ge)dacht

In diesen Tagen feiern wir in unseren Kirchen ein schönes und sehr wichtiges Fest - das Osterfest. Wir begehen es nicht nur am Ostersonntag, sondern 50 Tage lang bis Pfingsten lassen wir es nachklingen und vertiefen es in den Gottesdiensten.
Das Osterfest ist für uns Christinnen und Christen sehr wichtig. Es ist wie ein großes Licht in diesen finsteren und komischen Tagen.
In der Nacht zum Ostersonntag wird in den katholischen Gottesdiensten immer eine große Kerze feierlich angezündet. Es ist die Osterkerze. Von dieser einen kleinen Flamme aus wird das Licht an viele andere Kerzen verteilt. Es ist immer ein beeindruckendes Bild, wenn die zunächst dunkle Kirche immer heller wird von dem warmen und lebendigen Schein vieler Kerzen. Das Dunkel wird vertrieben vom Licht.
Genau das feiern wir in diesen Ostertagen bis Pfingsten. Das Dunkle, das durch den Tod und die Schuld der Menschen in die Welt hineingekommen ist, wird vertrieben. Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort, sondern Gottes unendliche Liebe. In und durch diese Liebe hat Gott uns Menschen erlöst. In dieser Liebe wird Gott alles, auch uns selbst, vollenden.
Es ist wie ein großes Licht in unseren Herzen. Es ist ein Feuer der Liebe Gottes, das in uns brennt.

Ihr Stefan Schneider, Pfarrer

Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Gottesdienste in der katholischen Kirche Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Sonntag, 11.04., Wortgottesdienst 11.00 Uhr mit dem Gottesdienstteam
Sonntag, 18.04., Wortgottesdienst 11.00 Uhr mit Gemeindereferentin Cläremie Kouchha und dem Gottesdienstteam
Sonntag, 25.04., Wortgottesdienst 11.00 Uhr mit dem Gottesdienstteam.
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln. Es müssen OP - oder FFP2-Masken getragen werden.
Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an 06124/72370 oder per E-Mail s.u.
Eine Reservierungsanfrage zu diesen Gottesdiensten ist auch per Mail möglich. Ihre Anmeldung wird Ihnen per Antwortmail bestätig. Bitte benennen Sie in Ihrer Mail unbedingt folgendes:

- Datum, Uhrzeit und Kirche/Ort des Gottesdienstes, den Sie besuchen möchten.
- Namen, Anschriften und Telefonnummern aller Besucher, die Sie für diesen Gottesdienst anmelden möchten.

Über diesen Link können Sie Ihre Reservierungsanfrage absenden:
anmeldung@heiligefamilie.info

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Das Büro in Bad Schwalbach ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei - zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter - an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124/72370 sowie per E-mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Pfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Übers Wasser - ein Projekt in der Fasten- und Osterzeit

Dieses Projekt der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus in der Fasten- und Osterzeit (bis 24. Mai) möchte neben biblischen Texten und kirchlichen Symbolen auf Orte und Wege hinweisen, die einen Bezug zu Wasser haben. Lassen Sie sich inspirieren und bewegen, bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein! Mehr zu diesem sich bis Pfingsten entwickelnden Projekt finden Sie unter www.heiligefamilie.net.

20*DANKE+21 Die Sternsingeraktion 2021 unter dem Motto …

…„Segen bringen, Segen sein, Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit" musste, bedingt durch die Coronasituation, leider anders stattfinden als in den Vorjahren. In allen 10 Kirchorten unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus kam der Segen trotzdem auf verschiedensten Wegen bei den Menschen an. Ob durch Segensbriefe, die in die Briefkästen verteilt wurden, oder durch die Abholung in den Kirchen oder im Pfarrbüro. Die Durchführung war vielseitig und erfüllte ihren Zweck. Viele haben sich beteiligt und für das Kindermissionswerk gespendet. So dürfen wir ein gemeinsames Ergebnis von über 22.000 Euro an das Kindermissionswerk überweisen. Allen Spendern und Spenderinnen, insbesondere den engagierten Kindern und Erwachsenen möchten wir auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr ward Sterntastisch und #hellerdennje!

Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können.
Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmeldemöglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite: www.heiligefamilie.net. Außerdem sind dort noch Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen uvm. zu finden.

Ostern verbindet: Zeig uns Deinen Ostermoment!

Die Aktion der katholischen Pfarreien Heilig Kreuz Rheingau und Heiliger Familie Untertaunus möchte auch an Ostern die Menschen unserer Pfarreien und darüber hinaus wieder miteinander in Verbindung bringen. Wie das geht? Ganz einfach: online! Du lädst ein Bild von Deinem ganz persönlichen Ostermoment über unsere Webseite www.kirche-verbunden.de hoch und teilst ihn so mit uns. Das kann ein Bild vom Osterzopf, den selbstbemalten Ostereiern, einem Auferstehungskreuz oder etwas ganz anderes sein. Wichtig ist nur, dass es Dein ganz persönlicher Ostermoment ist. Die Aktion endet am 11. April.

Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern **Andachten um 10.00 Uhr** im Wechsel in Burg-Hohenstein und Steckenroth. Die je **geltenden Hygieneregeln und -maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.
Die nächsten Termine:
11.04. Steckenroth
18.04. Burg-Hohenstein
Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir Sie um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160/ 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).
Das **Gemeindebüro** ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.
Pfarrerin Jessica Hamm ist vom 08. bis einschließlich 25. April nicht im Dienst.
Die Seelsorge- und Kasualvertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Petra Dobrzinski aus Michelbach (petra.dobrzinski@ekhn.de; Telefon: 06120/4097973).

Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag, 11.04., 10.30 Uhr Herzliche Einladung am Zoom-Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden Bechtheim, Beuerbach, Ketternschwalbach mit Lektorin Petra Szameit (Michelbach) teilzunehmen. Der Zoom-Raum zum Eintreten ist ab 10.00 Uhr offen. Um mit dem PC, Tablet oder Smartphone teilzunehmen bitte diesen Link nutzen: https://us02web.zoom.us/j/4036247581.
Um übers Telefon teilzunehmen, bitte die (+49) 069 7104 9922 wählen und anschließend die Meeting-ID 403 624 7581 eingeben.
Die Zugangsdaten sind auch über die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Bechtheim abrufbar.
Sonntag, 18.04., 10.00 Uhr geplant: Konfirmation in Michelbach der Holzhäuser Konfirmandinnen (verschoben von 2020): Lilian Denzer, Paul Sesterhenn, Lea Trittenbach.
Aufgrund des Schutz- und Hygienekonzepts gibt es eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen. Schriftliche Voranmeldung mit Angabe des vollständigen Namens, Adresse, Telefonnummer nur **direkt** bei Pfrin. Petra Dobrzinski (petra.dobrzinski@ekhn.de oder per Briefeinwurf am Pfarrhaus, Hauptstr. 56 in Michelbach).
Wir sind vom Schutz- und Hygienekonzept, das für Gottesdienste in unserer Kirche und auch bei Freiluftgottesdiensten gilt, überzeugt.
Die Aussetzung der Präsenzgottesdienste an Ostern und am 11.04. geschah und geschieht nicht aus Furcht vor einer Infektionsgefahr während des Gottesdienstbesuchs. Viele andere Einrichtungen und Betriebe haben auch sehr gute Schutz- und Hygienekonzepte.
Diese sind dennoch gezwungen (wieder) zu schließen. Ich verstehe die Aussetzung unserer Präsenzgottesdienste als Akt der Solidarität. Gottes Tat und Gottes Wort ist präsent, gilt und wirkt, auch wenn wir uns nicht in der Kirche versammeln.
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Bei Präsenzgottesdiensten gelten die ausgehängten Schutz- und Hygienemaßnahmen, eine medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2-Maske) muss während des Gottesdienstes durchgängig getragen werden, auf Singen wird verzichtet, die Daten werden am Eingang (bzw. bei der Voranmeldung) aufgeschrieben.
„Gottesdienst zu Hause“
Der „Gottesdienst zu Hause“ ist ein regelmäßiges Angebot unserer Kirchengemeinde. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag **in ausgedruckter Form im Infotainer** (am Zaun von Familie Bach, Festerbachstr.11) und können ihn mitnehmen.
Sie möchten den Gottesdienst **per Email oder in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen?** Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrerin Dobrzinski.
Termine:
Konfirmandenunterricht findet in den Osterferien nicht statt.
Kleidersammlung für Bethel“
In der Zeit vom **19. - 24. April 2021** findet die jährliche Kleidersammlung für „Bethel“ statt. Gut erhaltene Kleidung/Wäsche, Bettwäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere können sauber verpackt im Carport des Pfarrhauses (Hauptstr. 56 in Michlebach, hinter dem Hoftor links) hinterlegt werden. Nur brauchbare Kleidungsstücke helfen (Frage: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?)
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Telefonnummer: 06120/4097973,
E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:
Das Gemeindebüro ist am 09., 15. und 16.04. nicht besetzt!
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b,
65326 Aarbergen-Michelbach
dienstags und donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Angesichts der Entwicklung der Pandemie finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste in den Kirchen Strinz-Margarethä und Niederlibach statt. Auf gottesdienstliche Angebote brauchen Sie aber nicht zu verzichten:
Unsere Video-Andachten sehen Sie an jedem Sonntag neu auf unserem YouTube-Kanal Kirche Strinz Niederlibbach und auf der Homepage der Kirchengemeinde: evangelisch-strinz.de
Wer mit dem Computer nicht vertraut ist, kann mit den Kosten eines Ortsgespräches eine Andacht am Telefon hören:
Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es aus!
Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de
Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de
Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Pfarrer Stefan Rexroth:
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0163/9629503
Evangelisches Gemeindebüro:
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod
Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr
Tel. 06120/9189752
E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de
In der Kirchengemeinde Panrod und Hennethal finden ab sofort bis auf Widerruf wegen der Corona-Pandemie keine Präsenzgottesdienste mehr statt.
Schriftliche Andachten können zu jedem Wochenende an den Kirchen abgeholt werden.
Ebenso werden auf der Homepage Videoandachten angeboten.

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Pflege in guten Händen

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!
Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Telefon: 06120/3656
Fax: 06120/6451
E-Mail: ..... ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de
..... www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

Neuauflage des Einkaufsführers „Regionale Entdeckungen im Nassauer Land“

Der direkte Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten vom Erzeuger an den Endverbraucher bietet insbesondere kleineren landwirtschaftlichen Betrieben eine gute beziehungsweise weitere Absatzchance für ihre Produkte. Aber auch immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher fragen Lebensmittel direkt vom Bauernhof nach. Das ist vor allem auf die gestiegenen Ansprüche an die Qualität und Herkunft der Produkte zurückzuführen. Denn eine Direktvermarktung bietet viele Vorteile:

- Nachvollziehbare Herkunft und Frische der Produkte
- Direkte Informationen über die Erzeugungsbedingungen
- Persönlicher Kontakt zum Landwirt
- Das besondere Einkaufserlebnis
- Unterstützung der Landwirtschaft in der eigenen Region

Auch in den Landkreisen Limburg-Weilburg und Rheingau-Taunus sowie in der Landeshauptstadt Wiesbaden gibt es viele direktvermarktende Landwirte. Um diese besser mit den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu vernetzen, soll der Einkaufsführer „Regionale Entdeckungen im Nassauer Land - Einkaufen auf dem Bauernhof“ neu aufgelegt werden.
Die Ökomodellregion Nassauer Land bietet hierzu allen Direktvermarktern, Imkern und Fischzucht- Betrieben die Gelegenheit, kostenlos in diese Broschüre aufgenommen zu werden.
Sie sind Direktvermarkter in unserer Region und haben Interesse an dieser attraktiven Werbemöglichkeit? Dann melden Sie sich gerne telefonisch unter 06431/296 5817 oder per E-Mail an oekomodellregion@limburg-weilburg.de bis zum **25. April 2021**.
Den aktuellen Einkaufsführer finden Sie unter bit.ly/nassauerland
Oder hier:

Über die Ökomodell-Regionen
Die Ökomodell-Regionen sind Teil des hessischen Ökoaktionsplans. Sie vernetzten Landwirtinnen und Landwirte, Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher und engagieren sich in Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie Verarbeiterinnen und Verarbeitern für eine bessere Vermarktung von biologischen und regionalen Produkten sowie die Schärfung des Bewusstseins für regional erzeugte Lebensmittel beim Verbraucher. Ziel ist es, regionale Wertschöpfungsketten zu etablieren und die regionale Vermarktung zu fördern.

Impfstoff ist wertvoll und darf nicht verschwendet werden

Noch ist die Impfstoff-Menge nicht ausreichend, um alle Menschen sehr zeitnah zu impfen. Deshalb darf keine einzige Dosis verschwendet werden. „Damit genau das nicht passiert, hat der Rheingau-Taunus-Kreis sehr schnell die Möglichkeit geschaffen, sich online auf der Homepage unter www.rheingau-taunus.de für eine Impfung registrieren zu lassen“ so Landrat Frank Kilian. Wichtig dabei: Man muss im Rheingau-Taunus-Kreis wohnen und die Voraussetzungen der Impfverordnung erfüllen, um schon jetzt geimpft werden zu können. Aktuell ist dies für den Personenkreis aus der Priorisierungsgruppen 1 und 2 möglich.
Trotz möglichst genauer Planung gehen die Anzahl der Impfdosen und die Anzahl der Impfwilligen nicht immer auf, erklärt Liane Schmidt, Leiterin des Krisenstabes. Aus einer Impfstoff-Flasche werden mehrere Spritzen aufgezogen, die zeitnah verimpft werden müssen. Nicht immer ist die Zahl der Impfwilligen durch die Anzahl der Impfdosen teilbar, sodass Impfstoff übrigbleibt, der nur bedingt lagerungsfähig ist. Dann werden die Nachrücker benachrichtigt, die innerhalb kurzer Zeit im Impfzentrum erscheinen müssen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der wertvolle Impfstoff noch genutzt werden kann.
„Schon vor Wochen hatte das Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises daher eine Liste mit Nachrückern erstellt - darunter Mitarbeiter des Rettungsdienstes, medizinisches Fachpersonal aus Kliniken und niedergelassene Ärzte mit Personal -, die dann benachrichtigt wurden, wenn Impfstoff übrigblieb“, teilt Gesundheitsdezernentin Monika Merkert mit. Diese Liste ist nun nahezu abgearbeitet, sodass die nächsten Nachrücker erfasst werden müssen. Dies geschieht nun auf elektronischem Weg über die Homepage des Kreises.
Als Nachrücker melden können sich nur diejenigen, die die Anforderungen der Impfverordnung erfüllen und aktuell zu den Priorisierungsgruppen 1 und 2 gehören. Auf dem Formular „Impfspringer“ werden die entsprechenden Angaben abgefragt. Nur wer belegen kann, dass er für eine Impfung zum jetzigen Zeitpunkt berechtigt ist, wird registriert.
Die Nachrücker müssen zeitlich flexibel und in der Lage sein, im Impfzentrum in Eltville innerhalb von 30 bis 60 Minuten einzutreffen, nachdem sie telefonisch kontaktiert wurden. Der Impfstoff, der eingesetzt wird, kann nicht ausgewählt werden. Die für die Impfung erforderlichen Formulare werden vor Ort ausgefüllt. Auch Impfwillige, die bereits im Impfportal registriert sind, können sich für die Nachrückerliste registrieren. Ebenso diejenigen, die bereits einen Termin für die Erstimpfung haben. Hierbei ist es wichtig, dass der Impftermin angegeben wird, damit diese Personen von der Nachrückerliste genommen werden können, wenn sie bis zu ihrem regulären Impftermin nicht über die Nachrückerliste geimpft wurden.
Alle Personen, die vor ihrem regulären Impftermin über die Nachrückerliste geimpft werden, müssen ihren über das Impfportal www.impferservice.hessen.de bestätigten Termin online oder telefonisch unter 11 6117 stornieren. „Nur so kann verhindert werden, dass Impftermine ungenutzt frei bleiben“, so Landrat Kilian abschließend.

Bereits 4.200 Personen ließen sich auf Nachrückerliste des Kreises registrieren

Der Corona-Krisenstab des Rheingau-Taunus-Kreises zeigt sich überwältigt von der Resonanz auf die Einrichtung der sogenannten „Nachrückerliste“ für Impfwillige. „In den vergangenen Tagen ließen sich bereits 4.200 Personen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis registrieren, die die erforderlichen Vorgaben und Kriterien erfüllen“, berichtet die Leiterin des Corona-Krisenstabes, Liane Schmidt. Als Nachrücker gelten aktuell Personen aus den Priorisierungsgruppen 1 und 2. Auf dem Formular „Impfspringer“ werden die entsprechenden Angaben abgefragt. Nur wer belegen kann, dass er für eine Impfung zum jetzigen Zeitpunkt berechtigt ist, wird registriert. „Wir arbeiten die Liste nun nach dem Eingang der Registrierung konsequent ab“, so Liane Schmidt. Der Krisenstab bittet zudem darum, derzeit von telefonischen Rückfragen abzusehen, weil sonst das gesamte Telefonnetz der Kreisverwaltung lahmgelegt wird. Wer sich registriert, soll die Mail-Adresse angeben. Die Kreisverwaltung hat die Voraussetzungen geschaffen, damit jeder, der sich angemeldet hat, auch eine Eingangsbestätigung erhält. Durch die Einrichtung der Nachrückerliste erübrigen sich Fahrten zum Impfzentrum in Eltville am späten Nachmittag - kurz vor Schließung des Impfzentrums. Diese Personen können nicht berücksichtigt werden.

17 Hausarztpraxen im Kreis erhielten Impfdosen

Corona-Krisenstab setzt ein Zeichen/Erweiterung des Angebotes/ Impfung vor Ort

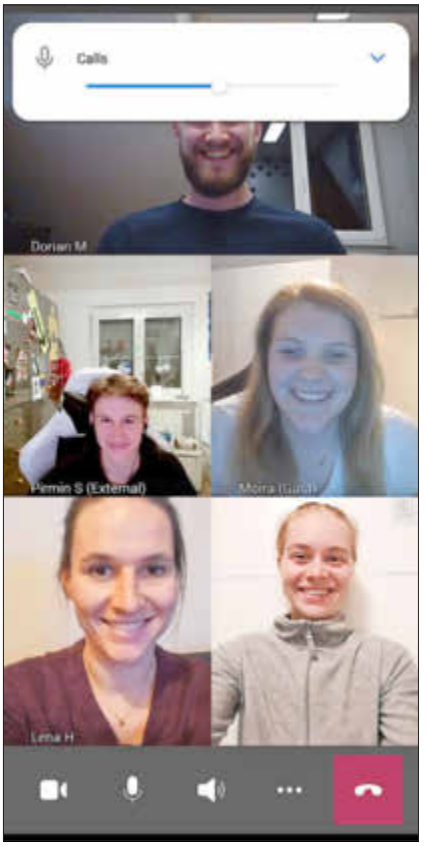
Impfung vor Ort: Gabi Siebert von EcoCare impft die 92-jährige Erika Biebricher aus Rückershausen in deren Haus.

„Am Dienstag wurden 17 Hausarztpraxen im Rheingau-Taunus-Kreis mit 200 Impfdosen aus dem Kontingent des Kreises versorgt“, teilt die

Leiterin des Corona-Krisenstabes, Liane Schmidt, mit. Kreis und Krisenstab wollen mit der Lieferung des Vakzins „ein deutliches und vor allem positives Zeichen setzen: Es bewegt sich etwas. Ein Anfang ist gemacht“.
Die Impfstoffmenge habe zwar einen eher symbolischen Wert, sie soll aber dokumentieren, dass es mit dem Impfen gegen Corona im Kreis vorangeht, ergänzt Landrat Frank Kilian. Ab dem 06. April erhalten dann 18 Hausarztpraxen 400 Dosen des Serums für die Impfung von immobilen Menschen über 80 Jahren, die keine Angebote zum Impfen außerhalb ihres Hauses annehmen können. Liane Schmidt: „Die Gespräche mit den 18 Hausärzten gestalteten sich sehr positiv und waren von Beginn an konstruktiv. Das Angebot wurde gerne angenommen, sodass wir schnell zu einer Einigung kamen.“
Zugleich fuhren Mobile Impfteams in die Gemeinde Aarbergen, um dort neun ältere Menschen aufzusuchen, die über 80 Jahre alt sind und ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Darunter war die 92-jährige Erika Biebricher aus dem Ortsteil Rückershausen, die als eine der ersten an diesem Morgen vom Team von EcoCare um Dr. Ulrich Fauth, Gabi Siebert und Georgio Toader aufgesucht wurde. „Das Laufen fällt meiner Mutter sehr schwer. Eine Treppe zu steigen, geht gar nicht mehr“, erzählt Tochter Christel Achter. Deshalb nahm sie das Angebot gerne an, die Impfung ihrer Mutter im eigenen Haus vornehmen zu lassen: „Das Angebot ist wichtig!“. „Am Donnerstag kamen die Unterlagen und da wussten wir, es klappt“, ergänzt die Tochter. „Meine Mutter war in den vergangenen Tagen sehr aufgeregt“, erzählt sie weiter. Doch dann geht alles ganz schnell. Gabi Siebert findet - wie gewohnt - nette Worte, die zur Beruhigung der älteren Frau beitragen.
Gabi Siebert, Dr. Ulrich Fauth und Georgio Toader sind zudem mittlerweile ein eingespieltes Team, das sehr einfühlsam und mit viel Gefühl auf die älteren Menschen zugeht, diesen den Ablauf nachvollziehbar erläutert. Und schon ist die Impfung passiert. „Ich habe gar nichts gemerkt“, sagt Erika Biebricher mit leichtem Erstaunen in der Stimme. „Ein kleiner Pieks“, so ihre Empfindung. „Das ist ja gar nicht schlimm“, ergänzt sie noch und „Die Aufregung war gar nicht nötig!“ Zehn Minuten dauert noch die Kontrolle. „Alles in Ordnung. Ich fühle mich wohl“, sagt die 92-Jährige. Im Juni kommt das Team dann erneut nach Rückershausen … für die zweite Impfung.

Jugendvollversammlung des Sportkreises

Die Sportkreisjugend Rheingau-Taunus traf sich im virtuellen Raum mit Jugendvertreter*innen aus Vereinen und Verbänden des Kreises zur Jugendvollversammlung (JVV). Alle drei Jahre berichtet der Jugendvorstand über die Arbeit der letzten Jahre, stellt sich neu zur Wahl, gibt einen Einblick in das aktuelle Geschehen auf Kreisebene und tritt in den Austausch mit den Jugendvertretungen.
Die JVV in diesem Jahr stand, wie soll es anders sein, stark im Schatten von Corona.
Viele Veranstaltungen auf Kreis- und Vereinsebene mussten im letzten Jahr abgesagt werden, doch immer wieder blitzten auch neue, kreative, innovative Ideen durch, wie dennoch in unserem Kreis Bewegungs- und Beteiligungsangebote für Kinder und Jugendliche ermöglicht werden können.
Umso froher sind wir, dass wir aus dieser JVV erneut mit fünf jungen, aktiven Vorstandsmitgliedern gehen können.
Wir bedauern sehr, dass unsere Jugendsprecher*innen Jakob Möhn und Celine Honekamp ihr Amt nach 6 engagierten Jahren abgeben. Doch wir können stolz verkünden, dass Pirmin Scheel als Jugendsprecher und Moira Horchler als neue Beisitzerin für den Bereich Social Media die im Amt bleibenden Dorian Massmig, Lena Herke und Clara Freiding unterstützen werden.



v.l.: Dorian Massmig (Jugendwart), Pirmin Scheel (Jugendsprecher), Moira Horchler (Beisitzerin), Lena Herke (Jugendwartin), Clara Freiding (Jugendsprecherin).

Wer uns und unsere Tätigkeiten näher kennenlernen möchte, sollte auf jeden Fall @skj.rheingautaunus auf Instagram folgen!
Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, insbesondere natürlich den Vereins- und Verbandsvertreter*innen für ihr Vertrauen in uns und für ihr Engagement in ihrer Organisation.
Auf weitere drei Jahre gelingende Zusammenarbeit für die Kinder und Jugendlichen unseres Kreises!
Weitere Informationen auf www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Farbanzeigen fallen auf!
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Mobile TAFEL FÜR TIERE NEUWIED
WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM
Postfach 1143 · 56422 Wirges · ✆ 01 70/7 02 19 00

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476
Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Seniorenresidenz Hünstetten-Kesselbach, 65-qm-Whg. zu mieten, barrierefrei, behindertengerecht, mit Aufzug u. Betreuungsangebot. Tel.: 0157/35448887

KFZ-MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944/36160 www.wm-aw.de

€ **Auto für Export ges.** Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel/Ben., auch Motorschaden. TÜV/km Stand egal. Tel.: 0175/8885451

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Barzahlung!
Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige kostenlose Abholung vor Ort.
Tel.: 06431/72294, 0173/6872197
E-Mail: grosse-chance@hotmail.de

Top VW Polo 9N „Cricket“, 47 kW, gr. Plak., Bj. 2004, TÜV 11/2022, 128.000 km, alle Insp., 4-tür., Klima, ZV, eFH., Stereo, 8-fach ber., top gepfl., silbermet., ATG, 2.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 6N aus 2. Hand, 55 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV 7/2022, orig. 166.000 km, SD, 8-fach ber., Stereo, 3-tür., rotmet., gepfl. Fahrz., Lackschäden Motorhaube, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Tapezieren, Anstrich-Arbeiten. Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3451386

Brennholz und Holzpellets, Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Kleinanzeigen online
gestalten & günstig schalten.
AB 7,80 €
Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.
anzeigen.wittich.de
MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Dienstag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Aarbergen** (AS Mo.) ☐ **Heidenrod** (AS Di.) ☐ **Katzenelnbogen** (AS Mo.)
☐ **Hahnstätten** (AS Mo.) ☐ **Hünfelden** (AS Mo.)
☐ **Hünstetten** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:
☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Erich Remy
Medienberater
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de

Andrea Cremer
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-224
a.cremer@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättche unter
archiv.wittich.de/476

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

» Familienanzeigen

Konfirmation

In der evangelischen Kirche in Michelbach werden,
am 18.04.2021 um 10:00 Uhr, Paul Sesterhenn, Lea Trittenbach
und Lilian Denzer konfirmiert.

In der evangelischen Kirche in Michelbach werden,
am 25.04.2021 um 14:00 Uhr, Leon Carstensen, Johannes Gierth
und Jolina Hammerschmidt konfirmiert.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist ein Besuch des Gottesdienstes nur mit vorheriger Anmeldung bei der Kirchengemeinde möglich.

Geburtsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

anzeigen.wittich.de

Braunheim Immobilien seit 1995
Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

Wir suchen für junge Familie bis 500.000,- € im Bereich B 417
1 FH, auch kleinere Sanierungsarbeiten möglich.
Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister
Meisterbetrieb
Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16
www.rainerpetri.de

Ihr Kind feiert demnächst Kommunion oder Konfirmation?

Teilen Sie Ihre Freude darüber – mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung!

Einfach über Ihre Annahmestelle vor Ort buchen,
online unter: familienanzeigen.wittich.de oder
per E-Mail an: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

Am 11. April 2021
feiere ich den Tag meiner
Erstkommunion
in der Pfarrkirche St. Bartholomäus
in Musterhausen.
Elias Mustermann
Musterhausen,
im April 2021

K21_1
H: 50 x B: 90 mm

Am Sonntag, den 11. April
empfangen wir unsere erste heilige
KOMMUNION
Zum Gottesdienst um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Andreas in Musterhausen
laden wir recht herzlich ein.

Die Kommunionkinder aus

Musterhausen
Ella Muster
Paula Muster

Musterbach
Danilo Muster
Justus Muster

Musterstadt
Marie Muster
Anton Muster

K21_3
H: 125 x B: 90 mm

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91.11

Wir freuen uns auf unsere
1. heilige Kommunion
am Sonntag, den 11. April 2021
in der Pfarrkirche St. Georg in Musterhausen.
Ann-Sophie Muster & Marius Muster
Musterhausen, im April 2021

K21_2
H: 70 x B: 90 mm

Der 25. April ist ein
besonderer Tag, der Tag unserer **Konfirmation**

Die Freude darüber möchten wir mit euch teilen. Der Festgottesdienst
wird ab 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Musterhausen gehalten.

Greta-Marlen Muster
Marvin Muster
Selina Muster
Tim-Tobias Muster

Musterhausen & Musterbach, im April 2021

K21_4
H: 50 x B: 185 mm

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.